



**Niederschrift
zur 29. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am 05.09.2023
um 17:30 Uhr im Ratssaal des Rathauses der Stadt Emmerich am Rhein
Geistmarkt 1, 46446 Emmerich am Rhein**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- | | | |
|----|------------------------|---|
| 1 | | Einwohnerfragestunde |
| 2 | | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 06.06.2023 |
| 3 | 02 - 17 1089/2023 | Finanzbericht zum 2. Quartal 2023 |
| 4 | 05 - 17 1074/2023 | Ausbau Geistmarkt |
| 5 | 05 - 17 1075/2023 | Ausbau Kleiner Löwe |
| 6 | 06 - 17 1062/2023 | Regelung von Osterfeuern - Anpassung Ortsrecht;
hier: Antrag Nr. III/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein |
| 7 | 13 - 17 1061/2023 | Neubürgertag;
hier: Eingabe Nr. 12/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein |
| 8 | 14 - 17
1081/2023/1 | Beschluss über den Jahresabschluss 2019 und die Entlastung des Bürgermeisters |
| 9 | 14 - 17
1082/2023/1 | Beschluss über den Jahresabschluss 2020 und die Entlastung des Bürgermeisters |
| 10 | 16 - 17 1068/2023 | Kommunale Wärmeplanung;
hier: Antrag Nr. II/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein |
| 11 | 16 - 17
1070/2023/1 | Bürgerenergie in Form einer Freiflächen-PV-Anlage |

- | | |
|---------------------------|---|
| 12 16 - 17
1066/2023/1 | Förderung von Steckersolaranlagen;
hier: Antrag Nr. IV/2023 an den Ausschuss für Umwelt und
Klimaschutz |
| 13 | Mitteilungen und Anfragen |
| 14 | Einwohnerfragestunde |

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Peter Hinze

Mitglieder CDU

Frau Sandra Bongers	
Herr Christoph Byloos	als Vertreter für Mitglied Dr. Reintjes
Herr Gerhard Gertsen	
Herr Albert Jansen	
Herr Tim Krebber	
Frau Irmgard Kulka	
Herr Sigmar Peters	
Herr Sven Westhoff	als Vertreter für Mitglied Arntzen

Mitglieder SPD

Herr Dieter Baars	
Herr Jan Ruben Ludwig	als Vertreter für Mitglied Trüpschuch
Herr Manfred Mölder	
Frau Leonie Pawlak	als Vertreterin für Mitglied Braun
Frau Meike Schnake-Rupp	

Mitglieder GRÜNE

Frau Gabriele Hövelmann
Frau Sabine Siebers

Mitglieder BGE

Herr Christopher Papendorf
Herr Joachim Sigmund

Mitglieder FREIE WÄHLER Emmerich

Herr Jörn Bartels	als Vertreter für Mitglied Rudolph
-------------------	------------------------------------

Mitglied Fraktionslos

Herr Christoph Kukulies	AfD
-------------------------	-----

von der Verwaltung

Herr Markus Dahms
Herr Niklas Kehren
Frau Nicole Bartsch
Frau Melanie Goertz
Frau Hanna Kirchner
Frau Martina Lebbing
Herr Tim Terhorst
Herr Mark Verholen
Herr Magnus Niemann

Beigeordneter
Stadtkämmerer

Schriftführer

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 17:30 Uhr.

Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Vertreter der örtlichen Presse.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 06.06.2023

Gegen die gem. § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden, sowie der Schriftführerin unterzeichnet.

3. **Finanzbericht zum 2. Quartal 2023**

Vorlage: 02 - 17 1089/2023

Der Stadtkämmerer Herr Kehren stellt den der Vorlage beigefügten 2. Finanzbericht 2023 vor.

Fragen an den Stadtkämmerer sowie weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.

Kenntnisnahme (kein Beschluss)

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den 2. Quartalsbericht 2023 über die Finanzlage der Stadt Emmerich am Rhein zur Kenntnis.

4. **Ausbau Geistmarkt**

Vorlage: 05 - 17 1074/2023

Mitglied Jansen erläutert als Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, dass dieser in seiner Sitzung am 29.08.2023 einstimmig beschlossen habe den verwaltungsseitigen Beschlussvorschlag abzuändern und teilt den geänderten Beschlussvorschlag nochmals mit.

Weitere Wortmeldungen werden zu dem Tagesordnungspunkt nicht vorgetragen. Der Vorsitzende lässt über den geänderten Beschlussvorschlag aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt die Dokumentation des städtebaulichen Wettbewerbs zum Geistmarkt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme anhand der beigefügten Entwurfsplanung durchzuführen.

Ferner wird ein kleines Beratungsgremium eingerichtet, welches sich mit den umliegenden Schwerpunkten Post, Steintor und Parkplatz Kleiner Wall beschäftigt.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. Ausbau Kleiner Löwe
Vorlage: 05 - 17 1075/2023

Mitglied Jansen erläutert als Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, dass dieser in seiner Sitzung vom 29.08.2023 einstimmig beschlossen habe den verwaltungsseitigen Beschlussvorschlag abzuändern. Mitglied Hövelmann führt ergänzend dazu aus, dass im Ausschuss für Stadtentwicklung auch festgehalten worden sei, im Jahr 2026 die Öffnung des Kleinen Löwen für den Verkehr zu prüfen, da dies dann nicht mehr förderungsschädlich sei. Sie regt weiter an zu prüfen, ob hierzu nicht eine kleine Arbeitsgruppe - ähnlich wie beim Geistmarkt - gebildet werden könne.

Der Vorsitzende lässt über den geänderten Beschlussvorschlag aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt die Dokumentation des städtebaulichen Wettbewerbs zum Kleinen Löwen zur Kenntnis und beschließt, den Ausbau des Platzes "Kleiner Löwe" zum jetzigen Zeitpunkt nicht durchzuführen.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

6. Regelung von Osterfeuern - Anpassung Ortsrecht;
hier: Antrag Nr. III/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 06 - 17 1062/2023

Die Klimaschutzbeauftragte der Stadt Emmerich am Rhein, Frau Kirchner, erläutert die Vorlage.

Sie führt aus, dass die CO₂-Bilanz für das Stadtgebiet Emmerich am Rhein weiter reduziert werden müsse, da die Ziele des Klimaschutzkonzeptes sonst nicht erreicht werden könnten. Die Reduzierung von Osterfeuern wäre ein Schritt in diese Richtung. Nachforschungen hätten ergeben, dass in vergleichbaren Städten durchschnittlich 27 Osterfeuer stattfänden, während es in Emmerich am Rhein über hundert seien. Durch die Verordnung solle zudem der Adressatenkreis angepasst werden. Ein Osterfeuer könnte demnach nur von einer in der Ortsgemeinschaft verankerten Glaubensgemeinschaft, einer Organisation oder einem Verein angemeldet werden und nicht durch Private. Ferner erläutert Frau Kirchner, dass durch die Niederschlagssituation die Brandgefahr zunehmend steige und, durch eine Begrenzung der zulässigen Feuer, diese Gefahr begrenzt werden könne.

Weiter soll durch die Verordnung die Handlungsfähigkeit des Ordnungsamtes sichergestellt werden. Durch die Begrenzung der Osterfeuer wären Kontrollen besser umsetzbar. Es könnten so illegale Osterfeuer, wie beispielsweise das Abbrennen von Grünschnitt, eingeschränkt werden.

Zuletzt führt Frau Kirchner aus, dass das Brauchtum nichtdestotrotz wichtig sei und Osterfeuer im rechtlichen Rahmen weiter stattfinden sollen. Bürger/innen könnten sich auf der Homepage der Stadt Emmerich am Rhein über die rechtlich zulässigen Osterfeuer informieren.

Mitglied Kukulies gibt zu bedenken, dass von einem ordnungsgemäßen Handeln der Bürger/innen ausgegangen werden müsse. Weiter führt er aus, dass die Stadt Emmerich am Rhein nicht mit anderen Städten in Bezug auf die Anzahl der Osterfeuer verglichen werden könne, da Emmerich ländlicher sei.

Mitglied Papendorf sieht die Vorlage als zu einseitig an. Man dürfe die Osterfeuer nicht so stark reglementieren, nur weil Einzelpersonen sich nicht an die geltenden Regeln halten würden. Er schlägt vor, den verwaltungsseitigen Beschlussvorschlag abzulehnen und stattdessen die Kontrollen zu erhöhen. Mitglied Krebber stimmt den Ausführungen von Mitglied Papendorf zu und erklärt, dass die CDU-Ratsfraktion dem Vorschlag der BGE-Fraktion folgen würde.

Mitglied Ludwig führt aus, dass der Klimaschutz ernst zu nehmen sei und auch, dass er die Bedenken seiner Vorredner nicht nachvollziehen könne, sollen Osterfeuer doch auch mit der neuen Verordnung von Vereinen weiterhin möglich sein. Er rät, dem verwaltungsseitigen Beschlussvorschlag zu folgen.

Mitglied Bartels bedankt sich bei Frau Kirchner für die zahlreichen guten Ideen, erklärt allerdings, dass er empfiehlt, dieser konkreten Vorlage nicht zu folgen. Er unterstütze die Forderung nach mehr Kontrollen.

Mitglied Siebers kritisiert, dass fraktionsübergreifend immer dieselben Mandatsträger gegen Ideen für den Klimaschutz stimmen würden. Sie führt weiter an, dass sie die Forderung nach mehr Personal und damit einhergehend mehr Kontrollen nicht nachvollziehen könne, da bekannt sei, wie schwer es ist neues Personal zu gewinnen. Mitglied Papendorf erklärt, dass es sich nicht um einen fraktionsübergreifenden Beschluss handle und dass Personal auch über einen externen Anbieter genutzt werden könnte.

Mitglied Kukulies regt an, die freiwillige Feuerwehr einzusetzen um stärkere Kontrollen durch zu führen.

Der Vorsitzende Herr Hinze erwidert hierauf, dass die freiwillige Feuerwehr schon genug leisten müsse. Weiter mahnt er an, dass der Klimaschutz ernst zu nehmen sei und er nicht nachvollziehen könne, dass vom Rat eine Klimaschutzbeauftragte gewünscht worden sei, diese in der Vergangenheit jedoch des Öfteren nicht unterstützt werde.

Weitere Wortmeldungen werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende lässt zunächst über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Stimmen dafür 8 Stimmen dagegen 11 Enthaltungen 1

Anschließend lässt der Vorsitzende über den Antrag von Mitglied Papendorf abstimmen.
Diesem Antrag kann mehrheitlich gefolgt werden.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, das Ortsrecht nicht anzupassen. Stattdessen wird die Verwaltung beauftragt, die Kontrollen strukturell zu erhöhen und Verstöße gegen die geltenden Regeln mittels Ordnungswidrigkeitenverfahren unter Ausschöpfung des gegebenen Bußgeldrahmens zu ahnden.

Stimmen dafür 11 Stimmen dagegen 8 Enthaltungen 1

7. Neubürgertag; hier: Eingabe Nr. 12/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein Vorlage: 13 - 17 1061/2023

Mitglied Kukulies nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung sich in dieser Hinsicht bereits bemühe, regt aber dennoch an, einen Neubürgertag in der Form durchzuführen, da sich die Neubürger/innen dann begegnen und unterhalten könnten.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt der vorgeschlagenen Verfahrensweise zu.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

8. Beschluss über den Jahresabschluss 2019 und die Entlastung des Bürgermeisters Vorlage: 14 - 17 1081/2023/1

Der erste stellvertretende Bürgermeister Herr Gerhard Gertsen übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Sigmund erklärt hierzu, dass die beiliegende Stellungnahme aus dem Rechnungsprüfungsausschuss Bestand hat und im Ausschuss keine Einwände hervorgebracht worden seien.

Mitglied Kukulies stellt den Antrag über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Auf der Grundlage der Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2019 und unter Einbeziehung des Prüfungsberichtes der örtlichen Rechnungsprüfung zum Jahresabschluss 2019

1. stellt der Rat der Stadt Emmerich am Rhein den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2019 in der Fassung vom 20.06.2023 fest.
2. beschließt der Rat den Jahresüberschuss der Ausgleichsrücklage zuzuführen,
3. beschließt der Rat dem Bürgermeister hinsichtlich des Jahresabschlusses 2019 die uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

9. Beschluss über den Jahresabschluss 2020 und die Entlastung des Bürgermeisters **Vorlage: 14 - 17 1082/2023/1**

Der erste stellvertretende Bürgermeister Herr Gerhard Gertsen übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung.
 Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Sigmund erklärt hierzu, dass die beiliegende Stellungnahme aus dem Rechnungsprüfungsausschuss Bestand hat und im Ausschuss keine Einwände hervorgebracht wurden.
 Der erste stellvertretende Bürgermeister Herr Gertsen lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Auf der Grundlage der Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 und unter Einbeziehung des Prüfungsberichtes der örtlichen Rechnungsprüfung zum Jahresabschluss 2020

1. stellt der Rat der Stadt Emmerich am Rhein den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2020 in der Fassung vom 20.06.2023 fest,
2. beschließt der Rat den Jahresüberschuss der Ausgleichsrücklage zuzuführen,

3. beschließt der Rat dem Bürgermeister hinsichtlich des Jahresabschlusses 2020 die uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

10. Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0
Kommunale Wärmeplanung;
hier: Antrag Nr. II/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 16 - 17 1068/2023

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, die Fördermittel der kommunalen Wärmeplanung mit dem Fördersatz von 90 % zu beantragen. Gleichwohl soll die Abrufung der Mittel den aktuellen Gegebenheiten (u.a. Gesamtprojektkosten, aktuelle Situation der Datenqualität, ...) angepasst werden. Entsprechende Mitteilungen zur weiteren Vorgehensweise sollen hierzu im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz getätigt werden.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

11. **Bürgerenergie in Form einer Freiflächen-PV-Anlage**
Vorlage: 16 - 17 1070/2023/1

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, das Vorhaben zu unterstützen und zu verfolgen, sofern die Finanzierung und Planung sichergestellt sind. Die Bürgerschaft soll das Projekt tragen. Die Verwaltung nimmt die Rolle des Informierens und Werbens ein.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 12. Förderung von Steckersolaranlagen;
hier: Antrag Nr. IV/2023 an den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz
Vorlage: 16 - 17 1066/2023/1**

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, für diese Maßnahme derzeit keine Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung wird mit der Prüfung beauftragt, ob alternative Informationsmöglichkeiten für die Bürger gefunden werden unter der Voraussetzung, dass die entsprechenden personellen Ressourcen vorhanden sind.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 0

- 13. Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen und Anfragen werden nicht vorgetragen.

- 14. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 18:08 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 22. September 2023

Peter Hinze
Vorsitzender

Magnus Niemann
Schriftführer